

## Interaktiver Test

### LÜCKENTEST 5:

Hier fehlt jeweils ein ganzes Wort, das Sie finden und einsetzen müssen!

Bitte mehr Deutsch - Forscher sprechen schlechtes Englisch

Viele deutsche Wissenschaftler schreiben und sprechen ein viel schlechteres Englisch, als sie selber glauben.

sie ihr Können aber überschätzen, veröffentlichen sie  Arbeiten trotzdem  Englisch statt auf Deutsch - mit möglicherweise negativen Folgen  Kreativität und Ideenvielfalt, fürchtet Gerhard Stickel, Direktor am Mannheimer Institut für Deutsche Sprache. 'Inspiration kommt über  Muttersprache', sagt Stickel, und 'Fremdsprachigkeit schafft Barrieren, wo Brücken  Gesellschaft und Wissenschaft geschlagen  müssten.' Das gelte etwa  Kongressen,  auf Englisch abgehalten würden, wenn sie  Deutschland stattfinden und sich  ein deutsches Publikum richten. Zwar sei Englisch Weltsprache  für den internationalen Austausch unbedingt notwendig, so Stickel. Aber  hierzulande vorherrschende 'Primitivform des Englischen'  'nur sehr wenig  der Sprache Shakespeares und Churchills gemeinsam'. Aus: Süddeutsche Zeitung vom 2. 7. 2002

## Interaktiver Test

### LÜCKENTEST 5 Erwartungshorizont:

Bitte mehr Deutsch - Forscher sprechen schlechtes Englisch

Viele deutsche Wissenschaftler schreiben und sprechen ein viel schlechteres Englisch, als sie selber glauben.

**Da** sie ihr Können aber überschätzen, veröffentlichen sie **ihre** Arbeiten trotzdem **auf** Englisch statt auf Deutsch - mit möglicherweise negativen Folgen **für** Kreativität und Ideenvielfalt, fürchtet Gerhard Stickel, Direktor am Mannheimer Institut für Deutsche Sprache. 'Inspiration kommt über **die** Muttersprache', sagt Stickel, und 'Fremdsprachigkeit schafft Barrieren, wo Brücken **zwischen** Gesellschaft und Wissenschaft geschlagen **werden** müssten.' Das gelte etwa **bei** Kongressen, **die** auf Englisch abgehalten würden, wenn sie **in** Deutschland stattfinden und sich **an** ein deutsches Publikum richten. Zwar sei Englisch Weltsprache **und** für den internationalen Austausch unbedingt notwendig, so Stickel. Aber **die** hierzulande vorherrschende 'Primitivform des Englischen' **habe** 'nur sehr wenig **mit** der Sprache Shakespeares und Churchills gemeinsam'. Aus: Süddeutsche Zeitung vom 2. 7. 2002